

Schuhgeschäft am Kurfürstendamm in Berlin = Magasin de chaussures au Kurfürstendamm à Berlin = Shoe store on the Kurfürstendamm in Berlin

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 11: **Wohntürme, Einkaufszentren = Immeuble-tours d'habitation et
centres régionaux d'achats = Tower apartment houses and
shopping centers**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Klaus Hendel und Horst Haseloff, Berlin

Schuhgeschäft am Kurfürstendamm in Berlin

Magasin de chaussures au Kurfürstendamm
à Berlin

Shoe Store on the Kurfürstendamm in Berlin

Umgebaut 1963

Das während der Gründerjahre erbaute Wohnhaus wurde im Jahre 1928 im Erd- und ersten Obergeschoß umgebaut. Die dabei entstandenen Ladenräume wurden von der Salamander AG benutzt; sie genügten jedoch in letzter Zeit nicht mehr den Anforderungen des gestiegenen Verkaufes. Die Salamander AG entschloß sich daher zu einem Umbau und zu einer Erweiterung ihrer Verkaufsräume. Gleichzeitig sollten die notwendigen technischen Einrichtungen in die Verkaufsräume eingebaut und die im Krieg beschädigte Fassade erneuert werden.

Die Planung wurde durch die vorhandene Stahlkonstruktion behindert, die mit ihren Unterzügen in keinen Zusammenhang mit der Grundrißaufteilung zu bringen war, und durch die Symmetrie der Fassade mit ihren unglücklichen Proportionen.

Die Verkaufsräume wurden großräumig, durchgehend und durchsichtig angelegt, um den ständig wechselnden Anforderungen des Verkaufes gerecht zu werden. Bewußt wurde eine differenzierte Gestaltung der einzelnen Abteilungen vermieden, um bei Bedarf die einzelnen Abteilungen austauschen oder verändern zu können. Die Anonymität der Raumfolge wird durch die Ausführung der Decke und der Beleuchtung unterstrichen.

Da der nur sieben Meter tiefe Laden keine optische Einengung verträgt, wurden der Fahrstuhl und die dreiläufige Treppe transparent gehalten. In Zusammenarbeit mit der

Aufzugsfirma wurde ein »gläserner« hydraulischer Aufzug entwickelt. Die Durchsichtigkeit des verglasten Kernes unterstützt die angestrebte Großräumigkeit des Ladens.

Die Fassade der beiden unteren Geschosse wurde verglast und in eine Fassung von dunklem Naturstein gesetzt. So erhielt der Laden von außen ein Entree, das durch seine Einfachheit und Gediegenheit besticht.

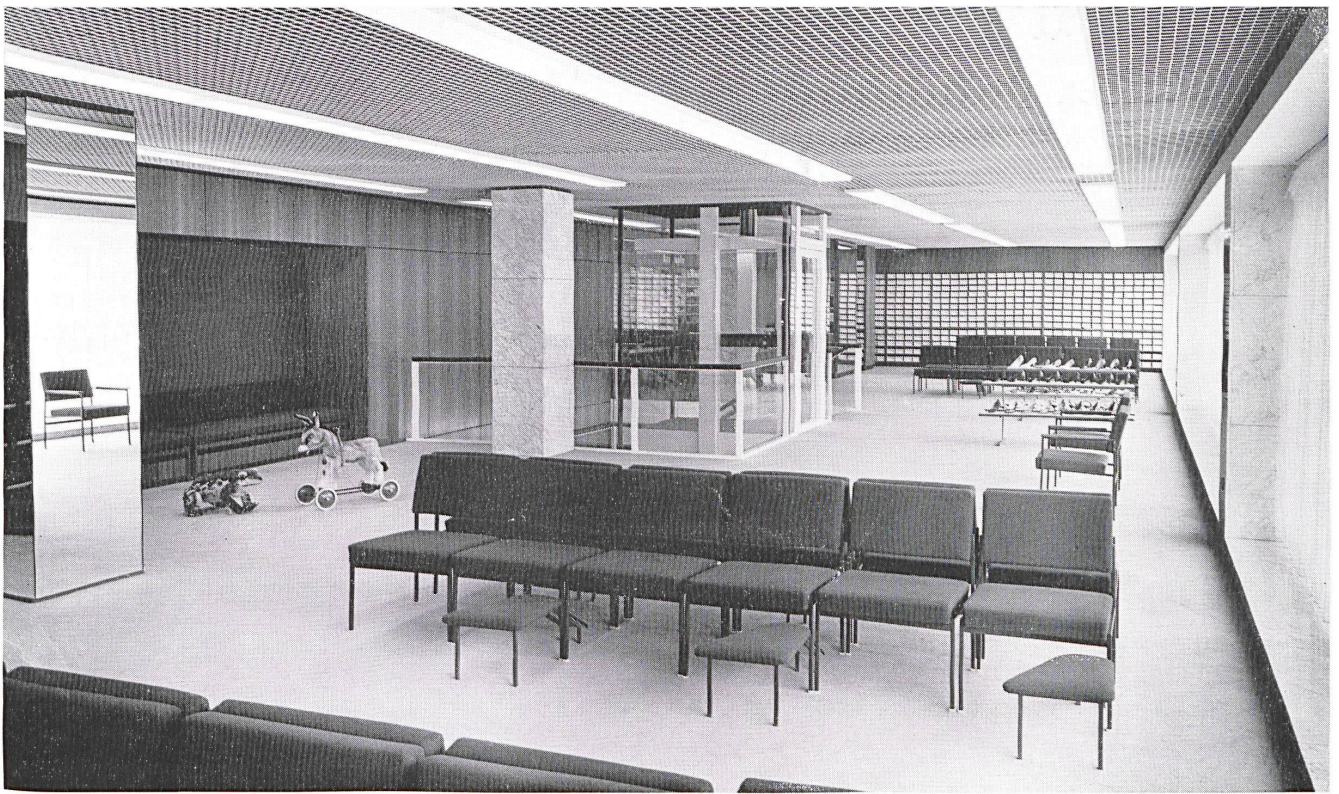
Joe

1
Erdgeschoß. Blick vom Empfang zur Herrenabteilung.
Rez-de-chaussée. Vue depuis la réception au rayon pour hommes.
Ground floor. View from the reception to the men's department.

2
Gesamtansicht des Gründerzeit-Wohnhauses mit den neuen Verkaufsräumen.
Vue d'ensemble de l'immeuble du début du siècle avec les nouvelles salles de vente.
Complete view of the founder-time styled dwelling-house with the new selling rooms.

3
Die beiden Ladengeschosse nach dem Umbau 1963.
Les deux étages du magasin après la transformation en 1963.
The two shop floors after the rebuilding in 1963.





1
Erstes Obergeschoß mit der Damenabteilung.
Premier étage avec rayon pour dames.
First floor with ladies' department.

2+3
1. Obergeschoß 1:400.
1er étage.
1st floor.

Edrgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

- 1 Hauseingang / Entrée de l'immeuble / Entrance to the house
- 2 Ladeneingang / Entrée du magasin / Entrance to the shop
- 3 Empfang und Packtisch / Réception et comptoir d'emballage / Reception and packing table
- 4 Kasse / Caisse / Cashier
- 5 Kundenlift / Ascenseur pour les clients / Elevator for customers
- 6 Herrenabteilung / Rayon pour hommes / Department for men
- 7 Vorwahl / Choix préliminaire / Preliminary selection
- 8 Strumpfteke / Comptoir de bas / Stocking-counter
- 9 Handlager / Entrepôt à main / Hand stock
- 10 Damenabteilung / Rayon pour dames / Department for ladies
- 11 Kundenlift / Ascenseur pour les clients / Elevator for customers
- 12 Vorwahl / Choix préliminaire / Preliminary selection
- 13 Strumpfteke / Comptoir de bas / Stocking-counter
- 14 Handlager / Entrepôt à main / Hand stock

4
Der speziell entwickelte Aufzug und die Treppe sind transparent.
L'ascenseur spécialement développé ainsi que l'escalier sont transparents.
The especially developed elevator and the stairs are transparent.

